



Lokale Agenda 21



Regen bringt Segen!

Bürgerbeteiligung einmal anders. Die Projektgruppe šBelebung der Wallfahrtsö in der Breitenau entwickelte Ideen im Rahmen einer gemeinsamen Wanderung!

í die Wanderung, die mit Gemeindevertretern von Pernegg und vom Ortsteil Frauenberg unternommen wurde, entwickelte sich bereits am Vormittag zum konstruktiven Wirtshausbesuch. Grund dafür war eine riesige Regenwolke, die die Wandergruppe von Pernegg nach Frauenberg und in die Breitenau verfolgte. Dennoch war der Tag sehr ergebnisreich.

In der Gruppe hat man sich darauf geeinigt, dass man die Wintermonate für Bestandserhebungen, Sammeln von Sagen und Geschichten, Natur- und Jagdthemen nutzt und diese im Jänner 2016 zusammenführt. Danach wird ein realisierbares Konzept entwickelt und gemeinsam wird das Tourismusangebot mit Schwerpunkt Wallfahrt umgesetzt. Die Gäste und Einheimischen entlang der Wege informieren, zum šEntschleunigenö einladen und familienfreundliche Angebote schaffen stehen im Vordergrund des gemeinsamen Wanderweges zwischen Breitenau, Pernegg und Frauenberg. In allen drei Gemeinden befinden sich Wallfahrtskirchen und in der Geschichte hat es ein reges Pilgertum zwischen den Gemeinden gegeben. Nun gilt es in der Gruppe herauszuarbeiten, was die Besonderheiten der insgesamt sechs Kirchen sind, welche bestehenden Wegenetze verbunden werden können und welche tou-



ristische Infrastruktur notwendig ist. Die Projektgruppe besteht aus GemeindevertreterInnen, Tourismusvereine, Gastronomen, Alpenvereine, Naturfreunde, Naturpark Almenland-VertreterInnen, Jagdverein und viele aktive Bürgerinnen und Bürger. Es tut sich was in und um die Breitenau!

Weg der Herzensangelegenheiten: Diese Methode aus der AGENDA 21 versucht, die Emotionen, Erinnerungen und die wirklich wichtigen Bedürfnisse bei den TeilnehmerInnen abzuholen. Diese werden in ein Gesamtkonzept gefasst. Wirkung: Über Herzensangelegenheiten zur Identifikation!

**Besinnliche Weihnachten und ein
gutes neues Jahr
wünscht
die Ortsgruppe Breitenau der**



PRO-GE
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT



Schöne Festtage im Kreise Ihrer Lieben,
verbunden mit Gesundheit und Freude für das
Jahr 2016, wünscht herzlichst

Direktvermarktung Familie Schwarzbauer

Kürbiskernöl und vieles mehr bringen
wir Ihnen gerne persönlich.

Tel.: 03182/2363





Komitee erneuerbare Energie

Am Ende des Jahres darf ich mich im Namen des Komitees für erneuerbare Energie wieder einmal zu Wort melden.

Im Sommer hat Andreas Gutmann eine hochinteressante Fahrt nach Rettenegg organisiert, wo wir uns einige Kleinwasserkraftwerke angesehen haben. Ich möchte mich bei den Betreibern für die Präsentation ihrer Werke, die mit sehr viel Hirnschmalz und Herzblut zum Großteil in Eigenregie errichtet wurden, herzlich bedanken.

Im November waren wir bei den Stadtwerken Kapfenberg eingeladen. Ing. Gerhard Pircher hielt einen interessanten aber ebenso erschreckenden Vortrag über den Klimawandel. Er gab uns auch einen Einblick in die Aktivitäten des Sonnenhauses der Stadtwerke. Äußerst positiv an seinem Vortrag war aber die Aussage, dass wir schon jetzt die Technik zur Verfügung hätten, um unsere Energie zum größten Teil umweltfreundlich aus erneuerbaren Quellen zu decken.

Sehr erfreulich ist, dass auch in unserer Gemeinde wieder einige Photovoltaik-Anlagen errichtet wurden. Besonders hervorzuheben ist die Anlage am Hallenbad. Ich finde es sehr wichtig, dass auch öffentliche Institutionen mit gutem Vorbild vorangehen und Signale setzen.

Bedanken darf ich mich am Ende des Jahres bei meinen Mitarbeitern sowie bei der Raiffeisenbank für die Unterstützung.
Siegfried Weberhofer



Projektwerkstatt zur AGENDA 21 in der Breitenau

Einige Tage nach der Wanderung lud die Marktgemeinde Breitenau gemeinsam mit der Landentwicklung Steiermark zu einer Projektwerkstatt ein. Jene AktivbürgerInnen, die sich zum Mitmachen zu Beginn des Beteiligungsprozesses gemeldet haben, Vereinsvertreter, die Jugend sowie Wirtschaftstreibende wurden eingeladen. Gekommen sind bedauerlicherweise nur wenige Interessierte, wodurch nur in der Kleingruppe gearbeitet werden konnte.

Im Wesentlichen ging es darum, dass zu den Themenschwerpunkten *Belebung der Wallfahrt*, *Wirtschaft und Nahversorgung*, *Gemeinsame Aktivitäten im Jahresverlauf* Ziele und Maßnahmen definiert und zu den nächsten Schritten geführt werden. Im kreativen Eck sollten Erinnerungen, Erlebnisse, Assoziationen formuliert werden.

In der Kleingruppe, die aus Hans Gollia, Veronika Wiedenhofer, Andreas Schoberer, sowie Bgm. Alexander Lehofer, Amtsleiterin Astrid Wiedner und GF Ernst Gissing bestand, hat man sich darauf geeinigt, dass die Ergebnisse aus *Wirtschaft & Nahversorgung* in den Wirtschaftsstammtisch fließen werden und die Resultate aus *Gemeinsame Aktivitäten im Jahresverlauf* beim nächsten Veranstaltungskoordinations-Treffen mit den Vereinen behandelt werden.

Bereit zum Mitmachen?

Dr. Kaiser
K&P
und Partner
Öffentliche Notarin

Dr. Helga Kaiser
öffentliche Notarin

Mag. Wolfgang Stütz
Notarpartner und Notarsubstitut

Mag. Hannelore Zeiringer
Notarsubstitutin

Das Team des Notariates

Dr. Helga Kaiser & Partner bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Hoher Markt 3
8600 Bruck an der Mur



Tel.: 03862/51 430-0
Fax: 03862/56 069

office@notariat-bruck.at
www.notariat-bruck.at

